Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie**

Band (Jahr): **35 (1943)**

Heft (12)

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

à M. W. Hayward, le professeur de cuisine bien connu, assisté de sa fille, Mlle Myriam Hayward, instructrice ménagère d'OFEL. Enfin, dans la troisième division réservée à la lumière, on pouvait voir des exemples schématiques d'éclairage rationnel et quelques lampes spéciales.

En résumé, la formule adoptée cette année paraît avoir eu l'agrément du public à qui des stands rajeunis et pimpants ont fait une excellente impression et laissé un souvenir qui ne pourra qu'exercer une heureuse influence sur le développement futur des applications électro-domestiques.

Kleine Mitteilungen, Energiepreisfragen, Werbemassnahmen, Verschiedenes

Neue Wege der Werbung

Eine wesentliche Voraussetzung für den Erfolg aller Werbung ist, dass sie unermüdlich wirkt und niemals nachlässt. Werbung muss aber nicht nur mit Ausdauer und Unermüdlichkeit ihr Ziel verfolgen, sie muss auch immer neue Wege suchen, muss immerzu ihre Gestalt verändern. Nur wenn sie das kann, wird sie nicht langweilig und dadurch abstossend und hat weiterhin Aussichten auf Erfolg. Heutzutage ist nun wohl eine Uebersättigung an Werbeschriften vorhanden, die in weiten Volkskreisen geradezu eine ablehnende Haltung gegenüber Werbeflugblättern, Broschüren usw. erzeugt hat. Diese Müdigkeit und Interesselosigkeit solchem Material gegenüber wird natürlich durch die ausgedehnte Zeitungslektüre gefördert, die durch die Ueberstürzung und Bedeutung der Zeitgeschehnisse gewissermassen notwendig geworden ist. Alles das führt dazu, dass Werbeschriften, denen man die Absicht ansieht, und die womöglich auch graphisch schwerfällig und unschön gestaltet sind, im allgemeinen beiseite gelegt werden.

Gelten diese Ueberlegungen für die ganze Bevölkerung, so kommen, wenn sich eine Werbung an bäuerliche Kreise richtet, noch weitere Verhältnisse dazu, die berücksichtigt werden müssen. Leider ist es so, dass eine gewisse Kategorie der Werbung von der Voraussetzung ausgeht, bei der bäuerlichen Bevölkerung sei es leicht, Geschäfte zu machen. Alle diese, nicht immer sauberen Versuche erzeugten aber bei den Bauern ein bestimmtes Misstrauen, das sich gegen alle Werbung richtet, hinter der eben nur zu oft plumpe «Bauernfängerei» steckt. Werbung, die in bäuerlichen Kreisen Erfolg haben will, muss dem Rechnung tragen; sie soll nicht marktschreierisch sein, sondern wahr und klar und soll der Gefühls- und Vorstellungswelt der ländlichen Bevölkerung Rechnung tragen.

Diese Ueberlegungen waren wegleitend, als die «Elektrowirtschaft» auf Anregung eines Werks hin daran ging, eine Werbeschrift für die Verwendung der Elektrizität in der Landwirtschaft zusammenzustellen.

Die Elektrizität und ihre Anwendungen treten in dieser Publikation, die nunmehr vorliegt, ganz zurück. Der Hauptgedanke der Schrift befasst sich mit der Landflucht und ihren Ursachen. Der Text und die Illustrationen, die natürlich ebenfalls ländlichen Verhältnissen angepasst sind, ziehen den Leser auf dieses aktuelle Problem unserer Landbevölkerung und können so zweifellos ihr Interesse wecken. Schon der Titel «Leute vom Land» deutet in keiner Weise auf den eigentlichen Zweck der Broschüre hin, und im Text sind Hinweise auf die Möglichkeiten, die die Elektrizität bietet, nur nebenbei vorhanden. Durch diese Broschüre wird der Bauer zum Nachdenken angeregt und diese oder jene Idee nahegelegt. Ganz unaufdringlich werden ihm die Schlussfolgerungen freigestellt, und was selbständig überlegt und erdacht worden ist, hat besseren Halt als aufgezwungene Schlagworte und Werbesprüche.

Verlag Elektrowirtschaft, Bahnhofplatz 9, Zürich. 22 Seiten, 21 Abbildungen.

Bezugsbedingungen der Broschüre «Leute vom Land»:

1— 100	Exemplare	Fr. —.60
101— 500	Exemplare	Fr. —.58
501— 1 000	Exemplare	Fr. —.56
1 001— 2 500	Exemplare	Fr. —.54
2 501— 5 000	Exemplalre	Fr. —.52
5 001— 7 500	Exemplare	Fr. —.50
7 501—10 000	Exemplare	Fr. —.48
über 10 000	Exemplare nach Vereinbarung	

zuzüglich 4 % Warenumsatzsteuer und Porto.

Anleitung für das Dörren im elektrischen Backofen

Das grosse Interesse, das die Konservierung von Früchten und Gemüsen durch das Dörren im elektrischen Backofen bei den Hausfrauen findet, hat die «Elektrowirtschaft» veranlasst, eine kurze Anleitung in handlichem Kleinformat herauszugeben.

Das Schriftchen sagt in kurzer Form alles, was die Hausfrau wissen muss, damit das Dörrgut gut gelingt. Damit fördert es die Freude an dieser Art der Konservierung und hilft mit, das Dörren im elektrischen Backofen immer weiteren Kreisen bekannt zu machen.

Bezugsbedingungen:

bis 100	Exemplare	20 Rappen pro Stück
101 bis 500	Exemplare	19 Rappen pro Stück
501 bis 1000	Exemplare	18 Rappen pro Stück

zuzüglich 4 % WUST und Porto.

15 Jahre Schweizerische Zentrale für Handelsförderung

Zum 15jährigen Bestehen der Zentrale für Handelsförderung wurde ein Sonderbericht herausgegeben, der in übersichtlicher und anschaulicher Weise Aufgaben, Organisation und Tätigkeit dieser, für den schweizerischen Aussenhandel so wichtigen Körperschaft darlegt. Die Broschüre kann zum Preis von Fr. 2.50 bei der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung in Lausanne oder Zürich bezogen werden. *-R-*

Taschenbuch für Metallarbeiter

38. Ausgabe für das Jahr 1944. In Kunstleder-Portefeuille mit zwei Seitentaschen, Spiralheftung, auswechselbaren Notizblättern und der berufsfördernden Textbeilage «Aus Beruf und Leben». Mit einer Gratis-Verlosung vieler wertvoller Gewinne. Preis nur Fr. 3.50.

Metall-Verlag Bern, Kirchfeldstrasse 50.

Ein wahres Schatzkästlein beruflichen Wissens ist das beliebte «*Taschenbuch für Metallarbeiter*». Es stärkt das Gedächtnis, mahnt zur Ordnung, steigert die Verlässlichkeit, mehrt die Uebersicht und erspart Arbeit und Geld. Erfahrene Fachleute berichten in der illustrierten Textbeilage «Aus Beruf und Leben» aus den verschiedenen Wissensgebieten der Metallbearbeitung und zeigen, wie man eine Arbeit leichter, besser und schneller machen kann.

«Die Elektrizität», Heft 4/1943

Vierteljahreszeitschrift, Tiefdruck 20 Seiten mit 16 Bildern. Fr. —.50. Verlag «Elektrowirtschaft», Bahnhofquai 9, Zürich 1.

Vor uns liegt die Weihnachtsnummer der Zeitschrift «Die Elektrizität», und wer sie durchblättert, fühlt sich von weihnachtlichem Duft umweht und vergisst, dass er sich eigentlich in Elektrizitätsliteratur vertiefen wollte. Denn diese kleine, graphisch wunderschöne Schrift, die tausend gute Räte erteilt über die Verwendung der Elektrizität im Alltag, hat so recht eigentlich das Gemüt entdeckt. Viele reizende Weihnachtskerzen leuchten in ihr auf, schimmern aus Artikeln und Aufsätzen direkt ins Herz des Lesers hinein und erzählen ihm interessante und doch anmutsvolle Dinge. Da erfährt man, wie es im Haus der kranken Kinder zugeht, welch dominierende Rolle die «weisse Kohle» spielt in Wissenschaft und Spitalbetrieb, wie die Kunst sich immer wieder stützen muss auf das Licht der Scheinwerfer. Eine Mutter schreibt ihrem Bübchen einen Brief und wird sich selber klar, dass man auch in finsterster Zeit noch sagen darf: «Und an den Menschen ein Wohlgefallen!» und — ganz verstohlen und unmerklich eingestreut zwischen Herz und Gemüt — werden dem Hausfrauenverstand ein paar gute, elektrische Räte gegeben.

«L'Electricité pour tous»,

revue trimestrielle éditée par «Electrodiffusion» à Zurich, en liaison avec «Ofel» à Lausanne, No. 4/1943, 21e année, 16 pages, 10 illustrations.

Le numéro de fin d'année de cette petite revue renferme plusieurs articles des plus variés qui ne manqueront pas d'intéresser lecteurs et lectrices. Les recettes de cuisine de Martine sont toujours prisées des ménagères et le premier sapin de Noël éclairé à l'électricité en Suisse romande éveillera peut-être de lointains souvenirs chez les plus de 70 ans. Un conte ravissant de Nani et une histoire de poule ... et d'ampoule amuseront petits et grands. Signalons enfin le concours de mots croisés doté de 50 prix.

L'Elettricità fascicolo No. 4/1943

Rivista trimestrale sulle applicazioni dell'elettricità. 14 pagine, 16 illustrazioni, prezzo Fr. —.50. Editori: Società svizzera per la diffusione dell'energia elettrica, Bahnhofplatz 9, Zurigo.

Schweizer Finanzrundschau Chronique suisse financière

Werk und Sitz	Dotationskapital		Reingewinn		Zuweisung an die Staats-(Gemeinde-)Kasse	
	Betrag in Mill. Fr.	Verzinsung in %	1942 in 1000 Fr.	1941 in 1000 Fr.	1942 in 1000 Fr.	1941 in 1000 Fr.
Arbon						
Elektrizitätswerk des Kantons Thurgau	6,00	—	769 [1]	846 [1]	100	100
Basel						
Elektrizitätswerk Basel	1,86	4	7395 [2]	7507 [2]	5389	5495
Biel						
Elektrizitätswerk der Stadt Biel	3,04	6	1362 [1]	1438 [1]	968	1035
Luzern						
Elektrizitätswerk der Stadt Luzern	2,15	5	1928 [1]	1993 [1]	1772	1876
Schaffhausen						
Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen	—	—	308	313	300	300
Solothurn						
Elektrizitätswerk der Stadt Solothurn	—	—	409 [3]	450 [3]	160	160
Zürich						
Elektrizitätswerk der Stadt Zürich	92,06	5	7927	8546	7927	8546

[1] Betriebsüberschuss [2] Bruttoüberschuss [3] Ertrag des Betriebs